



Medienmitteilung der EVP Windisch zur Volksabstimmung Verpflichtungskredit für die Projektierung des Neubaus der Schulanlage Dohlenzelg vom 7. März 2021

Die EVP Windisch sagt JA zum nächsten Schritt

Die EVP Windisch empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein Ja zum Verpflichtungskredit für die Projektierung des Neubaus der Schulanlage Dohlenzelg am 7. März 2021 in die Urne zu legen.

Der Einwohnerrat hat im Oktober 2020 mit 32 zu 1 dem Verpflichtungskredit zugestimmt. Basierend auf der 2016 verabschiedeten Schulraumplanung ist ein Ja zum Verpflichtungskredit ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer Schule, die den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird. Die Schulanlage Dohlenzelg ist am Ende ihrer Lebensdauer und die Notwendigkeit eines Neubaus ist unbestritten. Der Bedarf für zeitgemässen Schulraum im Dohlenzelg ist ausgewiesen.

Im Rahmen des ausführlichen Auswahlverfahrens wurde das Projekt des lokal verankerten Architekturbüro Liechti Graf Zumsteg zur Weiterbearbeitung auserkoren. Der Einwohnerrat hat den Gemeinderat und die Verwaltung an der Sitzung vom 21. Oktober 2020 zusätzlich dazu verpflichtet, die Gesamtkosten des Projektes schon zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Kostendach zu versehen. Dieser Beschluss wurde auch dank Zustimmung der EVP-Fraktion mit 18 zu 16 Stimmen an den Gemeinderat überwiesen.

Die Einwohnerrats-Fraktion der EVP wird weiterhin die Kosten im Auge behalten und wo nötig das Gewünschte auf das Notwendige reduzieren.

Die EVP Windisch sagt JA zum nächsten Schritt, um den notwendigen Schulraum für die zukünftigen Generationen sicherzustellen.

Windisch 09.02.2021

Für Auskünfte Stefan Fehlmann stfehlmann@gmx.ch 078 919 33 63